

**Press release****Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg****Ute Missel**

07/16/2003

<http://idw-online.de/en/news66823>Personnel announcements  
History / archaeology  
transregional, national**Zum Tod von Prof. Werner Goetz****Institut für Geschichte Zum Tod von Prof. Werner Goetz Prof. Dr. Werner Goetz, von 1969 bis zu seiner Emeritierung 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften in Erlangen, ist am Montag, 13. Juli 2003, im Alter von 74 Jahren verstorben.**

Werner Goetz, geboren 1929 in Frankfurt am Main, studierte ab 1948 Geschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Germanistik in Frankfurt, wo er 1954 promoviert wurde. 1960 wurde er für Mittelalterliche und Neuere Geschichte an der Universität Frankfurt habilitiert. Von 1964 an war er Lehrstuhlinhaber für Geschichte, vorzugsweise mittelalterliche Geschichte, in Würzburg, bevor er auf den Erlanger Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften berufen wurde.

Die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit von Werner Goetz war vor allem die Zeit des Hochmittelalters, das er in biographischen Essays frühzeitig auch einem breiten Leserkreis vorstellte, sowie die Kirchen- und Verfassungsgeschichte. Hinzu traten starke landeskundliche Interessen an Italien, die auch zu einer Publikation wie "Von Pavia nach Rom. Ein Reisebegleiter entlang der mittelalterlichen Kaiserstraße Italiens" führten. In den letzten Jahren seiner Tätigkeit edierte er die Urkunden Mathildes von Tuszien für die Monumenta Germaniae Historica.

Von 1965 bis 1972 war Prof. Goetz Mitglied des Schulausschusses der Westdeutschen Rektorenkonferenz, von 1972 bis 1988 Vorsitzender des Bibliotheksausschusses der Universität Erlangen-Nürnberg. Am Institut für Geschichte war er einer der Mitbegründer des Kontaktstudiums für Gymnasiallehrer im Fach Geschichte. Weiterhin war er Wahlmitglied der Gesellschaft für Fränkische Geschichte und des Convegno internazionale di studi francescani in Assisi sowie Ehrenmitglied der deutsch-italienischen Gesellschaft Hannover.

Für seine Verdienste wurde Prof. Goetz mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse sowie dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. Er war Cavaliere ufficiale des italienischen Verdienstordens und erster Träger des Arco für Verdienste um die kulturellen Beziehungen zwischen Italien und der Bundesrepublik Deutschland.